©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

ANMERKUNGEN ZUR PANNONISCHEN FLORA DES NORDBURGENLANDES

Eine kleine Liste von gefährdeten Pflanzenarten des pannonischen Tieflandes

Peter Heyter

Der sehr bekannte österreichische Botaniker des 19. Jahrhunderts, August Neilreich, spricht an einer Stelle seiner botanischen Arbeiten von den „eigentümlichen Arten" des Leithagebietes. Er nennt in den „Nachträgen" des 2. Bandes seiner *Flora von Wien* listenartig die wissenschaftlichen Namen von 45 in der „Leithagegend" vorkommenden Arten (Wien 1868, Seite 54).
Im Jahr 2000 verweisen die österreichischen Botaniker Josef Fally und Manfred A. Fischer in ihrem bedeutsamen *Pflanzenführer Burgenland* (Deutschkreutz 2000) auf „rund 200" Gefäßpflanzen (ohne sie im einzelnen zu nennen), die „nur im stark pannonisch geprägten Nord-Bgld. vorkommen" (a.a.O., S. 371), „meist Arten des pannonischen Gebietes" (a.a.O., S. 297). Im *Pflanzenführer Burgenland* werden von Fall zu Fall charakteristische Beispiele der pannonischen Flora vorgestellt.
Zu beachten bleibt: Nicht jede der 759 im *Pflanzenführer* dargestellten Pflanzenarten, nach meiner Kenntnis auch nicht die „meisten" des pannonischen Gebietes, sind pannonische Arten.

Zwei Beispiele:

Zwei Arten der Gattung *Astragalus (Astragalus asper und Astragalus sulcatus)* sind typisch pannonisch, schon Neilreich zählte sie mit auf. –
-*Astragalus cicer* und *Astragalus glycyphyllos*, die zusammen mit den obengenannten vorkommen, sind durchaus nicht pannonischen Charakters.
Ein weiteres Beispiel: Die erfreulich vielen Orchideen des nördlichen Burgenlandes sind keine pannonischen Besonderheiten. –
August Neilreich benutzte den heute so beliebten Ausdruck „pannonisches Gebiet" in botanischen Textzusammenhängen nicht. Er sprach dagegen von dem „allmäligen Eingreifen der ungarischen Flora" Er betonte, daß „im Becken von Wien die Flora Deutschlands ihr östliches Ende findet, jene von Ungarn beginnt." (Neilreich, *Flora von Nieder-Oesterreich*, 1859, S. LXXVIII) Die mitteleuropäisch-floristische Einheit von westlichem Ungarn und östlichem Niederösterreich macht für Neilreich den besonderen Charakter des später so genannten „pannonischen Gebietes", das „Pannonische" aus, wozu das deutsche Gebiet ausdrücklich nicht gehörte.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Bevor ich die angekündigte „Liste gefährdeter pannonischer Arten" vorlege, fasse ich kurz zusammen:

Als „pannonisch" gelten Pflanzen, die zwischen Westungarn und dem östlichen Niederösterreich heimisch sind. Sie bilden zusammen eine kleine Artengruppe, die in der Regel sowohl zur ungarischen als auch zur österreichischen Flora, aber nicht zur deutschen Flora gehören.

Liste gefährdeter pannonischer Gefäßpflanzen

Ich werde (in alphabetischer Folge) nur die typisch pannonischen Arten auflisten, die ich in den letzten 20 Jahren im Nord-Burgenland kennengelernt und notiert bzw. herbarisiert habe.

Acer tataricum – Tataren-Ahorn
Zurndorf (Leitha), Auwälder

Achillea aspleniifolia – Farn-Schafgarbe
Weiden – Neusiedler See, Uferrand

Allium flavum – Gelb-Lauch
Weiden, Trockenhang

Ambrosia artemisiifolia – Traubenkraut
Podersdorf, Mauerrand

Artemisia austriaca – Österreich-Beifuß
Neusiedl, Sandgrube

Arum cylindraceum – Südöstlicher Aronstab
bei Frauenkirchen, Eichen-Ulmenwald

Aster canus – Graue Aster
Weiden – Podersdorf, Wiesengelände

Aster tripolium – Pan. Salzaster
Podersdorf ausgetrocknete Lacke

Astragalus exscapus – Stengelloser Tragant
Podersdorf, Trockenrasen – Lackenrand
vom Aussterben bedroht

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Astragalus asper – Rauher Tragant
Podersdorf, trockener Wiesenhang

Astragalus austriacus – Österreich-Tragant
Neusiedl, ruderaler Rasen

Astragalus sulcatus – Ungar. Tragant
Podersdorf, Neusiedler Seerand

Atriplex littoralis – Strand-Melde
Podersdorf, trockener Schilfgraben

Atriplex rosea – Rosen-Melde
Podersdorf, ruderales Bauland
vom Aussterben bedroht

Camphorosma annua – Kampfer-Kraut
südlich von Podersdorf, Salzsteppe
vom Aussterben bedroht

Carex divisa – Knopfbinsen-Segge
bei Podersdorf, Lackenrand

Carex liparocarpos – Glanz-Segge
bei Podersdorf, sandiger Wegrand

Carex melanostachya – Nickende Segge
Apetlon, Lacken – Schilfrand

Carex michelii – Micheli-Segge
bei Winden, Leithagebirgsrand

Carex stenophylla – Schmalblatt-Segge
Podersdorf, salzige Pferdekoppel

Cephalaria transsylvanica – Siebenbürger Schuppenkopf
Neusiedl, ruderaler Sandhang

Chamaecytisus austriacus – Österreichischer Geißklee
Neusiedl, Seerand – Trockenrasen

Chrysopogon gryllus – Gewöhnlicher Goldbart
Ostufer des Neusiedler Sees bei Podersdorf, Trockenrasen

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Cirsium brachycephalum – Kurzkopf-Kratzdistel
bei Podersdorf, schilfiges Teichufer – Neusiedler See

Crepis setosa – Borsten-Pippau
bei Podersdorf, wechseltrockenes Wiesengelände
vom Aussterben bedroht

Cruciata pedemontana – Piemont-Kreuzlabkraut
bei Podersdorf, ruderaler Wiesenrand

Crypsis aculeata – Dorngras
bei Podersdorf, Lackenrand

Cyperus pannonicus – Salz-Cypergras
bei Apetlon, feuchter Lackenrand

Dianthus pontederae – Pan. Karthäuser-Nelke
Podersdorf, trockener Wegrand

Elymus hispidus (subsp. ***barbulatus***) – Blau-Quecke, subsp. Flaumquecke
bei Weiden
vom Aussterben bedroht

Euonymus verrucosa – Warzen-Spindelstrauch
bei Winden, Leithagebüsch

Fraxinus angustifolia – Quirl-Esche
Zurndorf, Leitha-Auen

Gagea pusilla – Zwerg-Gelbstern
Weiden, Sandhang

Gentianella austriaca – Österreichischer Kranzenzian
bei Podersdorf, Trockenrasen

Glechoma hirsuta – Haarige Gundelrebe
bei Winden, trockenes Gebüsch

Hesperis tristis – Trauer-Nachtviole
Mönchhof, Feldmark

Hibiscus trionum – Stundenblume
bei Podersdorf, ruderaler Weinfeldrand

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Iris pumila – Zwerg-Schwertlilie
bei Podersdorf, Trockenrasen

Jurinea mollis – Silberscharte
Weiden – Podersdorf, Rand des Trockenrasens

Lepidium crassifolium – Salzkresse
südl. Podersdorf, Salzsteppe

Lepidium perfoliatum – Durchwachs-Kresse
Apetlon, Salzsteppe
vom Aussterben bedroht

Marrubium peregrinum – Ungarischer Andorn
Weiden – Podersdorf, trockener ruderaler Straßenhang

Melampyrum barbatum – Bart-Wachtelweizen
bei Jois, einzeln auf Trockenrasen

Myagrum perfoliatum – Hohldotter
Podersdorf, Ackerrand

Onosma arenaria – Sand-Lotwurz
südl. Podersdorf, Wegrand
vom Aussterben bedroht

Ornithogalum pannonicum – Schopf-Milchstern
bei Winden, Leithagebirgsrand

Piptatherum virescens – Grünliche Grannenhirse
bei Winden, Leithagebirgsrand

Plantago tenuiflora – Dünnähren Wegerich
östlich Podersdorf, Lackenrand
vom Aussterben bedroht

Podospermum canum – Gewöhnlicher Stielsamen
bei Weiden, Straßenrand

Polygala major – Große Kreuzblume
Breitenbrunn, Trockenrasen

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Polygonatum latifolium – Auenweißwurz
bei Frauenkirchen, Eschen-Ulmen-Wäldchen

Prunus tenella – Zwerg-Mandel
Mönchhof, Feldmark, Heckenbildung

Puccinellia peisonis – Zickgras
östlich Podersdorf, Salzlacken (Solontschak)

Pulicaria vulgaris – Kleines Flohkraut
Apetlon, verschilfter Grabenrand
vom Aussterben bedroht

Salicornia prostrata – Queller
bei Podersdorf, Lackenrand

Salvia aethiopis – Ungarn-Salbei
Winden, Ackerrand

Salvia austriaca – Österreich-Salbei
Apetlon, Salzsteppe

Saxifraga bulbifera – Zwiebel-Steinbrech
Zurndorf – Neusiedl, Hutweide

Seseli pallasii – Bunter Bergfendel
Weiden, Trockenrasen – Berghang

Silene conica – Kegelfrucht-Leimkraut
bei Podersdorf, brachliegendes Weinfeld
vom Aussterben bedroht

Silene multiflora – Vielblütiges Leimkraut
bei Podersdorf am Neusiedler Seerand

Suaeda pannonica – Große Salzmelde
Suaeda prostata – Kleine Salzmelde
bei Podersdorf, Birnbaum – Lacke

Taraxacum bessarabicum – Kleinkörbiger Löwenzahn
Podersdorf, Salzwiese

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Thymus pannonicus – Steppenquendel
bei Podersdorf, Trockenrasen – sandiger Wegrand

Trigonella monspeliaca – Französischer Bockshornklee
bei Podersdorf, sandiges Brachland

Verbascum chaixii, ssp. austriacum – Österreichische Königskerze
Zurndorf, Trockenrasen

Verbascum phoeniceum – Purpur-Königskerze
bei Podersdorf, Trockenrasen

Verbascum speciosum – Pracht-Königskerze
bei Winden, gestörter Trockenhang

Viola kitaibeliana – Kitaibel-Veilchen
bei Weiden, Trockenrasenrand, einzeln

Xanthium strumarium – Gewöhnliche Spitzklette
bei Podersdorf, sandiger Wegrand

Xeranthemum annuum – Spreublume
bei Weiden, Wegrand (Autobahnbaustelle)
vom Aussterben bedroht

Mehr als 70 „typische pannonische" Gefäßpflanzenarten des Nord-Burgenlandes habe ich in dem österreichischen Burgenland kennengelernt. Darunter sind auch fast alle Gefäßpflanzen, die August Neilreich schon Mitte des 19. Jahrhunderts als „dem Leithagebiet eigenthümliche Arten" besonders auffielen. Es waren für ihn Pflanzen, ausgezeichnet „durch den Tipus einer ungarischen Flora am östlichen Ufer des [Neusiedler] Sees bei Podersdorf, Illmicz und Appetlan [heute: Illmitz und Apetlon]"
Bis heute ist für mich der besondere Charakter des „Pannonicums" immer gekennzeichnet durch den eigentümlichen Reiz und Reichtum einer West-Ungarn und Nord-Burgenland umfassenden pannonischen Flora.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Literatur

Berger, R. – Fally J. **1995**
Panorama Pannonica. Pannoniens schönste Seiten.
Deutschkreutz im Burgenland

Ehrendorfer, Fr. (Hrsg.) **1973**
Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas
Stuttgart

Fischer, M.A. (Hrsg.) **1994**
Exkursionsflora von Österreich
Stuttgart u. Wien

Fischer, M.A. – Fally, J. **2006, 2. Auflage**
Pflanzenführer Burgenland
Deutschkreutz

Fischer, R. **2004**
Blütenvielfalt im Pannonicum
Eching bei München

Fritsch, K. **1922**
Exkursionsflora für Österreich
Wien und Leipzig

Janchen, E. **1977**
Flora von Wien, Niederösterreich und Nordburgenland.
Wien

Javorka, S. – Csapody, V. **1979**
Ikonographie der Flora des südöstlichen Mitteleuropa
Stuttgart

Koó, A.J.
Naturschutz im Burgenland
Teil 1: Geschützte Gebiete
Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung IV

Mucina, L. et al. **1993**
Die Pflanzengesellschaften Österreichs
Teil 1: Anthropogene Vegetation
Jena, Stuttgart, New York

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Neilreich, A. **1859**
Flora von Nieder-Oesterreich.
Wien

Neilreich, A. **1868**
Flora von Wien, II. Band Nachträge
Wien

Oberdorfer, E. **1994, 7. Auflage**
Pflanzensoziologische Exkursionsflora.
Stuttgart

Schweighofer, W. **2001**
Flora des Bezirkes Melk
Gefäßpflanzen
Melk

Weber, E.
Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Burgenlandes
Überarbeitung der Fassung Traxler 1989, .3. Auflage
Güssing

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Heyter Peter

Artikel/Article: Anmerkungen zur pannonischen Flora des Nordburgenlandes - Eine kleine Liste von gefähtdeten Pflanzenarten des pannonischen Tieflandes 179-187